



JUSO KREISVERBAND NEUMÜNSTER WEIHNACHTSBOTSCHAFT 2020

Der Juso-Kreisvorstand stellt die Forderungen der alljährlichen Weihnachtsbotschaft vor.

Das Jahr 2020 endet... endlich! Es war für uns alle kein einfaches und schon gar nicht ein alltägliches Jahr mit seinen üblichen Höhen und Tiefen. Die nötigen Corona-Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben haben uns deutlich gezeigt, welche alltäglichen Gewohnheiten und Abläufe uns besonders wichtig sind.

Die Jusos setzen daher drei Akzente in ihrer Weihnachtsbotschaft, welche zentrale Lebensmittelpunkte der jungen Bevölkerung in der Stadt Neumünster betreffen.

Kulturszene

Wir fordern einen Kulturplan für Neumünster. Die bestehenden Initiativen in der Stadt müssen besser unterstützt werden: finanziell und besonders strukturell. Die Verwaltung muss ein ganzheitliches Konzept entwickeln, das alle Bereiche der Kulturszene in der Stadt einbindet.

Einige Beispiele:

- Kneipenszene besser einbinden
- attraktive Angebote für Bands ermöglichen
- Junge Bühne neu aufbauen
- Jugendmusikorchester

Sport und Bewegung

Die Neumünsteraner Sport- und Bewegungslandschaft muss zukunftsfähig gemacht werden!

- Die Sportstättenanierung im Städtischen Stadion muss vorangetrieben werden.
- Außerdem wollen wir keine Bewegungsräume und Grünflächen im Bereich des Stadtwaldes/ Stadtparks aufgeben. Wir brauchen eine Gesamtplanung für dieses Gelände!
- Der Wiedereinführung einer Task-Force für den Neumünsteraner Sport stehen wir positiv gegenüber, auch um eine angemessene Beteiligung der Beteiligten zu erreichen.



JUSO KREISVERBAND NEUMÜNSTER WEIHNACHTSBOTSCHAFT 2020

Gesellschaft und Integration

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und gelingende Integration aller Kulturen in Neumünster sind zwei wichtige Eckpfeiler, um die kulturelle Anerkennung in der Neumünsteraner Bevölkerung zu stärken.

Wir sehen dringenden Handlungsbedarf im Bereich der personellen Ausstattung der Koordinierungsstelle Integration in der Stadt Neumünster.

Hierbei fokussieren wir insbesondere folgende Handlungsfelder:

- Stelle Demokratieförderung einsetzen
- Stelle für gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Verwaltungsseitige Geschäftsführung des Forums für Vielfalt

Grundsätzliches

Die klare und unmissverständliche Abgrenzung zu extremen religiösen und politischen Strukturen muss in der demokratischen Mitte der Stadt unantastbar bleiben!

Die Beteiligung von Kinder und Jugendlichen ist gesetzlich vorgeschrieben: Politik und Verwaltung müssen die in Teilen immer noch vorhandene Papiertiger-Beteiligung endlich aufgeben!

Politische Seilschaften und Dirty Deals schaden unser Stadt. Sie müssen in der Vergangenheit angehören.

Der politische Wettstreit muss nachvollziehbar bleiben. Komplexe Sachverhalte löst man nicht populistisch!

Für den Kreisvorstand der Jungen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in der SPD Neumünster

Yaren Talia Özgür

Kreisvorsitzende

Paul Jakob Weber

Stellvertretender Kreisvorsitzender



JUSOS
NEUMÜNSTER